

70676-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' programmizzar tal-pakkeġġi tal-prodotti tas-software – RV CAFM für den Betrieb FAIR mit GSI

OJ S 21/2026 30/01/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH

Email: ekf42@gsi.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Email: ekf42@gsi.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: RV CAFM für den Betrieb FAIR mit GSI

Deskrizzjoni: Für den gemeinsamen Betrieb von FAIR und GSI wird ein leistungsstarkes, zuverlässiges und flexibles CAFM-System als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben (Computer-Aided Facility Management). Das System sammelt und strukturiert die zugehörigen Daten der Immobilien, Einrichtungen, Anlagen und Abläufe und stellt Arbeitsprozesse für den Betrieb und die Wahrnehmung der Betreiberverantwortung durch FAIR und GSI zur Verfügung. Durch das CAFM-System werden die Daten auch für andere Anwendungen und Arbeitsprozessen strukturiert und qualitätsgesichert verfügbar gemacht. Gleichzeitig sollen über Schnittstellen auch Informationen aus anderen Bereichen aufgenommen und verknüpft werden. Darüber hinaus sollen alphanumerische, grafische und nutzerspezifische Auswertungen ermöglicht werden, hin von einfachen Flächenberichten bis zur Darstellung komplexer Abhängigkeiten.

Identifikatur tal-proċedura: 8b2ff29-04ea-4e7f-b202-eb6fd3720a39

Identifikatur intern: 28/2600028204FAIR

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72210000 Servizi ta' programmizzar tal-pakkeġġi tal-prodotti tas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72212000 Servizi ta' programmizzar u ta' l-applikazzjoni tas-software, 72212420 Servizi għall-iżvilupp ta' softwer għall-ġestjoni finanzjarja u sensiela ta' servizzi għall-iżvilupp ta' softwer

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstr. 1

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64291

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64291

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 2 955 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYEYTXN14X2S# FAIR und GSI behalten sich das Recht vor, nur mit den drei Bietern zu verhandeln, deren ursprüngliche Angebote in der Vorauswahl die höchsten Punktzahlen erhalten haben. Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtvp.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden. Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe: - Elektronisch in Textform Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal). URL: <http://www.dtvp.de/Center/> Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen: - Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB). - Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus. - Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen. Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht. Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen. Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss. Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen

Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt: I. Eignungskriterien (inkl. Ausschlusskriterien im TNW) 1. Vorlage der ausgefüllten Formblätter im Dokument "03 Eignung mit Teilnahmeantrag" mit folgenden Mindestanforderungen: - Betriebs-/Berufshaftpflicht: Deckungssumme mind doppelter Auftragswert - Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit: Erklärung über die technische Ausstattung betreffend der IT-Infrastruktur für die Ausführung des Auftrags zu verfügen (vgl § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV). Durch Ankreuzen bestätigen wir insbesondere, dass: o alle benötigten Komponenten als On-Premises-Lösung zur Verfügung gestellt werden können. o die Möglichkeit der Nutzung mit einer Mobile Anwendung vorhanden ist. Kann der Bewerber keine On-Premises-Lösung und bzw. oder keine Mobile Anwendung anbieten, führt dies zwingend zum Ausschluss. - Referenzen: Zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen sind mindestens 3 Referenzprojekte mit folgenden Mindest- und Ausschlusskriterien auf dem dafür vorgesehenen Formblatt zu nennen: o mindestens eine Referenz von einer Großforschungsanlage, Hochschule oder vergleichbarer Institution o mindestens eine Referenz von einer öffentlichen Einrichtung o mindestens eine Referenz aus dem DACH-Raum o die Referenzprojekte - hatten einen Projektstart, der mindestens 3 aber höchstens 10 Jahre zurückliegt - hatten eine Laufzeit oder haben eine geplante Laufzeit von mindestens 3 Jahren o der Leistungsumfang der Referenzprojekte muss mindestens die folgenden Module bzw. Funktionen aus den folgenden Bereichen umfassen - Flächenmanagement - Wartung /Instandhaltung - Anlagenverwaltung Der Nachweis der Erfahrung in den aufgeführten Modulen /Funktionen muss nicht innerhalb einer Referenz erfolgen, sondern kann auch in mehreren Referenzen erbracht werden. Referenzen aus dem Bereich der WEG- bzw. Mietflächenverwaltung werden nicht berücksichtigt. 2. Akzeptanz der Bedingungen im Dokument "05 AVV" (Ausschlusskriterium) Der Vertrag kommt nur bei Bezuschlagung zu Stande. II. Ausschlusskriterien in der Angebotsphase Die Mindestanforderungen werden im Dokument "01a Ausschlusskriterien" betrachtet und umfasst die Kriterien M1 bis M65. Zusätzliche führen die im Dokument "04a Wertungsmatrix" als Ausschlusskriterien hervorgehobenen Kriterien bei Nichterfüllung zum Ausschluss: A3, A16, B2, B9, B11, B24, C1, C2, C3, C4, C8, C16, C24. Die Ausprägung dieser zusätzlichen Ausschlusskriterien wird bei Erfüllung der Mindestanforderungen gewertet. III. Leistungskriterien Preis : Leistung = 30 : 70 Preiskriterien (weitere Details siehe "04b Preisblatt"): - 25 % Software / Module - 25% Lizenzierung - 15% Erweiterung Lizenzierung - 20% Projektarbeit / Betreuung / Customizing - 10% Erweiterung Module - 5% Schulungen Leistungskriterien (weitere Details siehe "04a Wertungsmatrix"): - 25% Allgemeine Funktionen # A1 - A28 - 25% CAFM-Module # B1 - B25 - 25% Nichtfunktionale Anforderungen # C1 - C24 - 25% Konzeptionierung # K1 - K13

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Partecipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Frodi: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Il-korruzzjoni: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Insolvenza: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Assijiet amministrati minn likwidatur: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Imġiba professjonali serjament ħażina: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Terminazzjoni bikrija, dani jew sanzjonijiet komparabbli oħra: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: siehe FAIR-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: RV CAFM für den Betrieb FAIR mit GSI

Deskrizzjoni: Hierfür sind derzeit ein Implementierungsprojekt sowie eine Nutzungsphase von jeweils ca. 4 Jahren geplant, für die weiteren Schritte bis hin zur vollständigen gemeinsamen Anwendung und die zunächst damit in Verbindung stehende stufenweise Inbetriebnahme sind aus heutiger Sicht ca. 10 - 15 Jahre anzusetzen. Aus diesem Grund sind optionale Verlängerungen von weiteren 4 Jahren sowie zweimal 2 Jahren vorgesehen, wodurch sich die folgenden Vertragsphasen ergeben: - Implementierungsphase von 4 Jahren und anschließende - Nutzungsphase von 4 Jahren plus ggf. - Verlängerungsoptionen der Nutzungsphase von maximal 8 Jahren (1x4J + 2x2J)

Identifikatur intern: 28/2600028204FAIR

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72210000 Servizi ta' programmizzar tal-pakkeġġi tal-prodotti tas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72212000 Servizi ta' programmizzar u ta' l-applikazzjoni tas-software, 72212420 Servizi għall-iżvilupp ta' softwer għall-ġestjoni finanzjarja u sensiela ta' servizzi għall-iżvilupp ta' softwer

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Verlängerungsoptionen in der Nutzungsphase (1x4Jahre + 2x2Jahre = maximal 8 Jahre)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstr. 1

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64291

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64291

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Verlängerungsoptionen in der Nutzungsphase (1x4Jahre + 2x2Jahre = maximal 8 Jahre)

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq consegne speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 9. Beschreibung von Referenzprojekten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen sind mindestens 3 Referenzprojekte mit folgenden Mindest- und Ausschlusskriterien auf dem dafür vorgesehenen Formblatt zu nennen: - mindestens eine Referenz von einer Großforschungsanlage, Hochschule oder vergleichbarer Institution - mindestens eine Referenz von einer öffentlichen Einrichtung - mindestens eine Referenz aus dem DACH-Raum - die Referenzprojekte o hatten einen Projektstart, der mindestens 3 aber höchstens 10 Jahre zurückliegt o hatten eine Laufzeit oder haben eine geplante Laufzeit von mindestens 3 Jahren - der Leistungsumfang der Referenzprojekte muss mindestens die folgenden Module bzw. Funktionen aus den folgenden Bereichen umfassen o Flächenmanagement o Wartung /Instandhaltung o Anlagenverwaltung Der Nachweis der Erfahrung in den aufgeführten Modulen/Funktionen muss nicht innerhalb einer Referenz erfolgen, sondern kann auch in mehreren Referenzen erbracht werden. Referenzen aus dem Bereich der WEG- bzw. Mietflächenverwaltung sind nicht gewünscht und werden nicht berücksichtigt, da diese die Bedarfe nicht ausreichend abdecken. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 4. Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Versicherungsunternehmens und der Deckungssumme - die Deckungssumme hat mindestens den doppelten Auftragswert abzusichern. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 7. Eigenerklärung zur Zertifizierung nach BSI-Grundschutz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einhaltung der Normen im Sinne der ISO 27001 (oder einer gleichwertigen Norm) Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 5. Weitere Angaben zum Bieter - neue Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen. Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 10. Bietergemeinschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): ggf. einzureichen, falls zutreffend BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 11. Erklärung Unterauftragnehmer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): ggf. einzureichen, falls zutreffend Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 12. Verfügbarkeitserklärung zur Erklärung Unterauftragnehmer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): ggf. einzureichen, falls zutreffend Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem

Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 6. Russland Sanktionen - Erklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 8. Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eigenerklärung, über die technische Ausstattung betreffend der IT-Infrastruktur für die Ausführung des Auftrags zu verfügen (vgl § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV). Durch Ankreuzen bestätigen wir insbesondere, dass: 0 alle benötigten Komponenten als On-Premises-Lösung zur Verfügung gestellt werden können. 0 die Möglichkeit der Nutzung mit einer Mobile Anwendung vorhanden ist. Kann der Bewerber keine On-Premises-Lösung und bzw. oder keine Mobile Anwendung anbieten, führt dies zwingend zum Ausschluss. Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung"

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: I) Dokument "03 Eignung mit Teilnahmeantrag" - 1. Vorlage der ausgefüllten Formblätter im Dokument "03 Eignung mit Teilnahmeantrag" mit folgenden Mindestanforderungen: - Betriebs-/Berufshaftpflicht: Deckungssumme mind doppelter Auftragswert - Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit: Erklärung über die technische Ausstattung betreffend der IT-Infrastruktur für die Ausführung des Auftrags zu verfügen (vgl § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV). Durch Ankreuzen bestätigen wir insbesondere, dass: o alle benötigten Komponenten als On-Premises-Lösung zur Verfügung gestellt werden können. o die Möglichkeit der Nutzung mit einer Mobile Anwendung vorhanden ist. Kann der Bewerber keine On-Premises-Lösung und bzw. oder keine Mobile Anwendung anbieten, führt dies zwingend zum Ausschluss. - Referenzen: Zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen sind mindestens 3 Referenzprojekte mit folgenden Mindest- und Ausschlusskriterien auf dem dafür vorgesehenen Formblatt zu nennen: o mindestens eine Referenz von einer Großforschungsanlage, Hochschule oder vergleichbarer Institution o mindestens eine Referenz von einer öffentlichen Einrichtung o mindestens eine Referenz aus dem DACH-Raum o die Referenzprojekte - hatten einen Projektstart, der mindestens 3 aber höchstens 10 Jahre zurückliegt - hatten eine Laufzeit oder haben eine geplante Laufzeit von mindestens 3 Jahren o der Leistungsumfang der Referenzprojekte muss mindestens die folgenden Module bzw. Funktionen aus den folgenden Bereichen umfassen - Flächenmanagement - Wartung /Instandhaltung - Anlagenverwaltung Der Nachweis der Erfahrung in den aufgeführten Modulen /Funktionen muss nicht innerhalb einer Referenz erfolgen, sondern kann auch in mehreren Referenzen erbracht werden. Referenzen aus dem Bereich der WEG- bzw. Mietflächenverwaltung werden nicht berücksichtigt.

Kriterju: Sigurtà biex tipproċessa, tħażen u ttrasmetti informazzjoni klassifikata

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: II) Dokument "05 AVV" - siehe Inhalt

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 04/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTXN14X2S/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTXN14X2S>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/02/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTXN14X2S>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 18/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: GSI/FAIR behält sich eine einmalige Nachforderung von Unterlagen innerhalb einer im Nachforderungsschreiben festzusetzenden Frist gemäß § 56 VgV vor. Die Bewerber können sich auf eine Nachforderung aber nicht verlassen. Letztendlich unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 VgV)

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag / ** Mittels Eigenerklärung: - AVV: Auftragsverarbeitungsvertrag, Dokument "05 AVV" Auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung" - 1.

Teilnahmeantrag: auf dem entsprechenden Formblatt im Dokument "03 Eignung" - 2.

Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB: Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach §§ 123, 124 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen - 3.

Mindestlohngesetz - MiLoG: Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG)

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder

gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 1

Ġustifikazzjoni tat-tul ta' żmien tal-ftehim qafas: Da davon ausgegangen wird, dass die speziellen Anforderungen bei FAIR und GSI weitreichende Anpassungen erforderlich machen und unterschiedliche Daten aus verschiedenen Systemen zusammengeführt werden müssen, ist mit einer umfassenden Implementierungsphase zu rechnen. Die fachlichen Anforderungen der diversen Abteilungen und Interessensgruppen bedingen eine erhebliche Einbindungstiefe, da mit tiefgreifenden Änderungen für den Arbeitsalltag im Infrastrukturbetrieb zu rechnen ist. Weiterhin sind zahlreiche Schnittstellen zu etablieren, beispielsweise zu Anwendungen und Datenbanken aus den Bereichen Beschleuniger, Sicherheit oder Personal. Gleichmaßen ist die Anbindung mobiler Arbeitsabläufe und externer Dienstleister vorgesehen, was erhebliche Entwicklungszeit und -aufwand mit sich bringt. Entsprechend sieht der derzeitige Projektplan einen Zeitraum von ca. 4 Jahren für diesen Prozess vor. Die eigentliche Nutzung für alle Bedarfsträger beziehungsweise Fachabteilungen kann jedoch erst im Anschluss an die Implementierungsphase vollumfänglich beginnen, was die Wahl für eine darüberhinausgehende Gesamtlaufzeit mit sich bringt. Im Sinne einer wirtschaftlich und organisatorisch nachhaltigen Nutzung erscheint es somit plausibel, auch die Nutzungsphase auf einen entsprechenden Zeitraum zu erweitern, da andernfalls nach Ablauf der Vertragslaufzeit noch keine Nutzung für den Betrieb stattgefunden hat. Dies deckt sich auch mit den Erfahrungen der bisherigen CAFM-Software, welche seit ca. 15 Jahren bei der GSI im Einsatz ist. Auch aus fachlicher Sicht ist eine langfristige Bindung erstrebenswert, da die umfängliche und gewinnbringende Nutzung - zusätzlich zu oben genannten Schnittstellen sowie der Einbindungstiefe des Systems - in den unterschiedlichen Bereichen auch zusätzliche Anpassungen und Ergänzungen der bestehenden Prozesse mit sich bringt. Für den stabilen Betrieb der Großforschungsanlage FAIR mit GSI ist hierbei eine entsprechende Langfristigkeit und Planungssicherheit im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung erforderlich, um verbindliche und nachhaltige Abläufe im Zusammenhang mit einem solch umfassenden Grundlagensystem zu ermöglichen. Eine Ausgestaltung der Laufzeit mit einer Implementierungsphase von 4 Jahren, einer anschließenden Nutzungsphase von 4 Jahren sowie optionalen Verlängerungen von insgesamt weiteren 8 Jahren ist daher ratsam, um eine angemessene Implementierung und Einführung sowie eine sinnvolle anschließende Nutzungsdauer zu ermöglichen. In Relation zur Implementierungs- und Erstnutzungsphase von 8 Jahren sichern die Verlängerungsoptionen von bis zu 8 Jahren die Wirtschaftlichkeit der Beschaffung. Die Verlängerungsoptionen sehen Laufzeiten von 1x 4 Jahren plus 2x je 2 Jahren vor. So beugen die einseitigen Verlängerungsoptionen gleichzeitig aber auch finanziellen und betrieblichen Risiken vor, indem die optionale Verlängerung jeweils nur dann Anwendung findet, wenn das CAFM-System die Anforderungen in Zukunft weiterhin adäquat abdeckt und einen Mehrwert gegenüber einer Neueinführung eines Nachfolgeproduktes für den Betrieb von FAIR mit GSI darstellt.

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: The competent investigating authority is as follows
Vergabekammer des Bundes Villemombler Str. 76 D-53123 Bonn, Germany Tel.: 0228 9499-0
Fax: 0228 9499-163 Email: vk@bundeskartellamt.bund.de Web: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontakttdaten/DE/Vergabekammern.html> The applicant is requested to clearly identify those parts of the request to participate (and any subsequent bid) containing company /business secrets. If this does not happen, the public procurement tribunal will assume consent to inspect the documents as required in the case of carrying out a review procedure (Section 165 (3) Act against Restraints of Competition (Competition Act - GWB)). As the awarding authority, FAIR is required to provide the public procurement tribunal with immediate access to the files when a review procedure is initiated (Section 163 (2) sentence 3 GWB). Applicants/bidders have the right to demand that the Contracting authority comply with the provisions on the award procedure protecting bidders (Section 97 (6) GWB). Applicants /bidders with an interest in the public contract who believe their rights have been violated by non-compliance with the provisions governing the awarding of public contracts, must raise an objection about the violation to FAIR within ten calendar days (Section 160 (3) sentence 1 no. 1 GWB). Violations known from the tender notice or tender documents must be claimed vis-a-vis FAIR before the time limit given for submission of applications (offers) (Section 160 (3) 1 No. 2 - 3 GWB). If FAIR informs the applicant/bidder that it is unwilling to redress the objection, an application for review may then be filed with the public procurement tribunal above within 15 days of receipt of the notification (Section 160 (3) sentence 1 no. 4 GWB). Bidders whose bids are not to be considered for the award of the contract will be notified before the awarding of the contract pursuant to Section 134 GWB. A contract may only be concluded 15 calendar days after FAIR has sent out this information. This period is ten calendar days when transmission is by fax or email. The period commences on the day following the dispatch of the information by FAIR. After this time period has expired, an award is possible even if a time limit pursuant to Section 160 (3) GWB has yet to expire. Therefore, in order to prevent an award, a request for review needs to have been served upon FAIR by the public procurement tribunal before the expiry of the time limit under Section 134 GWB. Pursuant to Section 135 (1) and (2) GWB, the invalidity of an award can only be established if it has been asserted in the review procedure within 30 calendar days from the date on which there was notification on the conclusion of the agreement, though no later than six months after the agreement was concluded. If the Contracting authority published the tender notice in the Official Journal of the European Union, the time limit for claiming ineffectiveness shall expire 30 calendar days after the publication of the tender notice in the Official Journal of the European Union.

***** Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer des Bundes Villemombler Straße 76 53123 Bonn Tel.: 0228 9499-0 Fax: 0228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Internet: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontakttdaten/DE/Vergabekammern.html> Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB). Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen bei der GSI zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote

gegenüber der GSI geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 - 3 GWB). Teilt die GSI dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o. g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die GSI geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, je-doch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Ver

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH

Numru tar-registrazzjoni: DE 275 595 927

Indirizz postali: Planckstr. 1

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64291

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabemanagement

Email: ekf42@gsi.de

Telefown: +49 6159 71 - 0

Indirizz tal-internet: <http://www.fair-center.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Mexxej ta' grupp

Korp ċentrali għall-akkwisti li jagħti l-kuntratti pubbliċi jew li jikkonkludi ftehimiet qafas għal xogħlijiet, provvisti jew servizzi maħsuba għal xerrejja oħra

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Numru tar-registrazzjoni: DE 111 671 917

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: ekf42@gsi.de
Telefown: 06159-71-2453
Indirizz tal-internet: <http://www.gsi.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes
Numru tar-registrazzjoni: 022894990
Indirizz postali: Villemomblerstr. 76
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53123
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Bundes
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 22894990
Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami
Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel
:
75fc453c-c731-46eb-8ee0-6de1bc52f178-01
Raġuni ewlenija għall-bidla
:
L-informazzjoni issa hija disponibbli
Deskrizzjoni

:

Klarstellung zum geforderten CAD -Dateiformat (Gleichwertigkeit)

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

Deskrizzjoni tal-bidliet: Es wurde eine Klarstellung seitens der Vergabestelle zum geforderten CAD-Dateiformat (Gleichwertigkeit) verfasst. Dieses Dokument wurde für alle neu, unter den Teilnahmeunterlagen im Reiter Leistungsverzeichnis hochgeladen. Ebenfalls wurde eine Bieternachricht an alle hierzu verfasst.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f4d7bcbb-6020-4af0-9206-1a4db4667ebf - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 29/01/2026 14:53:52 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 70676-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 21/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 30/01/2026